

# HILTI

**BX 3-ME**

**BX 3-IF**

Deutsch






## 1 Angaben zur Dokumentation

### 1.1 Zeichenerklärung




#### 1.1.1 Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Folgende Signalwörter werden in Kombination mit einem Symbol verwendet:

	<b>GEFAHR!</b> Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.
	<b>WARNUNG!</b> Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.
	<b>VORSICHT!</b> Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

#### 1.1.2 Symbole

Folgende Symbole werden in dieser Dokumentation verwendet:

	Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen
	Warnung vor allgemeiner Gefahr
	Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen





#### 1.1.3 Symbole am Produkt

Folgende Symbole werden auf dem Produkt verwendet:

	Allgemeines Gebotszeichen
	Augenschutz benutzen
	Gehörschutz benutzen
	Schutzhelm benutzen
	Abfälle der Wiederverwertung zuführen
	Gleichstrom

#### 1.1.4 Zeichen in Abbildungen

Die Abbildungen in dieser Anleitung sind zum besseren Verständnis vorhanden und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

	Diese Zahlen verweisen auf die jeweilige Abbildung am Anfang dieser Anleitung.
	Die Nummerierung in den Abbildungen gibt eine Abfolge der Arbeitsschritte im Bild wieder und kann von der Nummerierung der Arbeitsschritte im Text abweichen.
	Positionsnummern werden in der Abbildung <b>Übersicht</b> verwendet und verweisen auf die Nummern der Legende im Abschnitt <b>Produktübersicht</b> . Im Abschnitt Produktübersicht verweisen die Nummern der Legende auf diese Positionsnummern.
	Dieses Zeichen soll ihre besondere Aufmerksamkeit beim Umgang mit dem Produkt wecken.

### 1.2 Zu dieser Dokumentation

- ▶ Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.

- ▶ Diese Dokumentation ist permanenter Bestandteil des beschriebenen Produkts und muss bei Weitergabe an andere Personen mit übergeben werden.

### 1.3 Produktinformationen

Hilti Produkte sind für den professionellen Benutzer bestimmt und dürfen nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Produkt und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß behandelt oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden. Typenbezeichnung und Seriennummer sind auf dem Typenschild angegeben.

- ▶ Übertragen Sie die Seriennummer in die nachfolgende Tabelle. Die Produktangaben benötigen Sie bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle.

#### Produktangaben

Typ:	BX 3-ME   BX 3-IF
Generation:	01
Seriennummer:	

## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise im nachfolgenden Kapitel beinhalten alle allgemeinen Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge, die gemäß den anwendbaren Normen in der Bedienungsanleitung aufzuführen sind. Es können demnach Hinweise enthalten sein, die für dieses Gerät nicht relevant sind.

#### 2.1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

**⚠ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

#### Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

#### Elektrische Sicherheit

- ▶ **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit geschützten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

## Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an der Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

## Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

## Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- ▶ **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- ▶ **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- ▶ **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- ▶ **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt,**

**nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

#### Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

#### 2.1.2 Sicherheitshinweise für Befestigungsgeräte

- ▶ **Gehen Sie immer davon aus, dass das Elektrowerkzeug Nägel enthält.** Die sorglose Handhabung des Befestigungsgerätes kann zu unerwarteten Ausschüssen von Nägeln führen und Sie verletzen.
- ▶ **Zielen Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht auf sich selbst oder andere Personen in der Nähe.** Durch unerwartetes Auslösen wird ein Nagel ausgestoßen, was zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Betätigen Sie das Elektrowerkzeug nicht, bevor es fest auf das Werkstück gesetzt ist.** Wenn das Elektrowerkzeug keinen Kontakt mit dem Werkstück hat, kann der Nagel von der Befestigungsstelle abprallen.
- ▶ **Trennen Sie das Elektrowerkzeug vom Netz oder vom Akku, wenn der Nagel im Elektrowerkzeug klemmt.** Wenn das Befestigungsgerät angeschlossen ist, kann es beim Entfernen eines fest sitzenden Nagels versehentlich betätigt werden.
- ▶ **Seien Sie vorsichtig beim Entfernen eines fest sitzenden Nagels.** Das System kann gespannt sein und der Nagel kräftig ausgestoßen werden, während Sie versuchen die Verklammerung zu beseitigen.

#### BX 3-ME

- ▶ **Stellen Sie beim Befestigen elektrischer Leitungen sicher, dass diese keine elektrische Spannung führen.** Fassen Sie das Befestigungsgerät nur an den isolierten Griffflächen an. Verwenden Sie nur solche Nägel, die für die Installation von Elektroleitungen geeignet sind. Prüfen Sie, ob der Nagel nicht die Isolierung der elektrischen Leitung beschädigt hat. Ein Nagel, welcher die Isolierung von Elektroleitungen beschädigt, kann zu elektrischem Schlag und Feuergefahren führen.

#### BX 3-IF

- ▶ **Verwenden Sie dieses Befestigungsgerät nicht zur Befestigung von Elektroleitungen.** Es ist nicht für die Installation von Elektroleitungen geeignet, kann die Isolierung von Elektrokabeln beschädigen und so elektrischen Schlag und Feuergefahren verursachen.

#### 2.1.3 Zusätzliche Sicherheitshinweise

##### Sicheres und sorgfältiges Arbeiten mit Befestigungsgeräten

- ▶ **Manipulieren oder verändern Sie das Gerät nicht.**
- ▶ **Beschädigen Sie zum individuellen Markieren des Gerätes nicht das Gehäuse.**
- ▶ **Entnehmen Sie Akku und Befestigungselemente immer vor Arbeitsunterbrechungen, Reinigungs-, Service- und Unterhaltsarbeiten, sowie vor Lagerung und Transport.**
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Geräte sicher auf. Nicht in Gebrauch stehende Geräte sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, aufbewahrt werden.**
- ▶ **Halten Sie bei der Betätigung des Gerätes die Arme gebeugt (nicht gestreckt).**
- ▶ **Betätigen Sie den Sicherheitsauslöser nur, wenn das Gerät senkrecht auf dem Untergrund angedrückt ist, und halten Sie den Rand- und Achsabstand ein (siehe technisches Datenblatt des Nagels).**
- ▶ **Halten Sie das Gerät immer fest und rechtwinklig zum Untergrund, wenn Sie eine Setzung durchführen.** Dadurch wird ein Ablenken des Befestigungselementes vom Untergrundmaterial verhindert.
- ▶ **Führen Sie niemals eine Setzung durch, um den Sitz eines bereits gesetzten Nagels oder Bolzens zu verbessern.** Befestigungselemente können brechen und verklammen.
- ▶ **Setzen Sie keine Befestigungselemente in bestehende Löcher, außer wenn es von Hilti empfohlen wird.**
- ▶ **Beachten Sie immer die Anwendungsrichtlinien.**
- ▶ **Ergreifen oder halten Sie das Gerät nicht an der Gerätenase.**
- ▶ **Verwenden Sie das Magazin nicht als Handgriff.**
- ▶ **Verwenden Sie das Gerät nicht als Schlagwerkzeug.**
- ▶ **Lassen Sie das Gerät nie fallen.**
- ▶ **Bei versehentlichem Auslösen wird ein Nagel ausgestoßen, was zu Verletzungen führen kann. Pressen Sie das Gerät nicht gegen Ihre Hand oder gegen einen anderen Körperteil oder eine andere**

**Person.** Bei einer Störung entnehmen Sie den Akku, pressen das Gerät gegen einen Untergrund und betätigen den Sicherheitsauslöser.

- ▶ **Vermeiden Sie eine Überhitzung des Gerätes durch Abdecken der Lüftungsschlitze, z. B. beim beidhändigen Arbeiten.**
- ▶ **Sollte das Gerät überhitzt sein, lassen Sie es abkühlen. Überschreiten Sie nicht die maximale Setzfrequenz.**
- ▶ **Setzen Sie das Gerät nie ein, wenn Schutzeinrichtungen beschädigt sind oder entfernt wurden.**

#### **Sorgfältiger Gebrauch von Akku-Geräten**

- ▶ **Beachten Sie die besonderen Richtlinien für Transport, Lagerung und Betrieb von Li-Ion-Akkus.**
- ▶ **Halten Sie Akkus von hohen Temperaturen und Feuer fern.** Es besteht Explosionsgefahr.
- ▶ **Die Akkus dürfen nicht zerlegt, gequetscht, über 80°C (176°F) erhitzt oder verbrannt werden.** Es besteht ansonsten Feuer-, Explosions- und Verätzungsgefahr.
- ▶ **Verwenden Sie ausschließlich die für das jeweilige Gerät zugelassenen Akkus.** Bei der Verwendung anderer Akkus oder bei Verwendung der Akkus für andere Zwecke besteht die Gefahr von Feuer und Explosion.
- ▶ **Verwenden Sie die Akkus nicht als Energiequelle für andere, nicht spezifizierte Verbraucher.**
- ▶ **Wenden Sie keine übermäßige Kraft beim Einsetzen oder Entnehmen des Akkus auf.**
- ▶ **Beschädigte Akkus (z. B. Akkus mit Rissen, gebrochenen Teilen, verbogenen, zurückgestoßenen und/oder herausgezogenen Kontakten) dürfen weder geladen noch weiter verwendet werden.**
- ▶ **Vermeiden Sie einen Kurzschluss am Akku. Stellen Sie sicher, dass die Kontakte von Akku und Gerät frei von Fremdkörpern sind, bevor Sie den Akku in das Gerät einsetzen.** Werden Kontakte eines Akkus kurzgeschlossen, besteht Feuer-, Explosions- und Verätzungsgefahr.
- ▶ **Benutzen Sie das Gerät nicht im Regen oder in feuchter Umgebung.**
- ▶ **Vermeiden Sie das Eindringen von Feuchtigkeit.** Eindringene Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen und Verbrennungen oder Feuer zu Folge haben.

#### **Arbeitsplatz**

- ▶ **Setzen Sie Befestigungselemente nicht in zu harten Untergrund, wie etwa geschweißten Stahl oder Gussstahl.** Das Setzen in diese Materialien kann zu Fehlsetzungen und zum Bruch von Befestigungselementen führen.
- ▶ **Setzen Sie Befestigungselemente nicht in zu weichen Untergrund, wie etwa Holz oder Gipskarton.** Das Setzen in diese Materialien kann zu Fehlsetzungen und zum Durchlöchern des Untergrundes führen.
- ▶ **Setzen Sie Befestigungselemente nicht in zu spröden Untergrund, wie etwa Glas oder Fliesen.** Das Setzen in diese Materialien kann zu Fehlsetzungen und zum Absplintern des Untergrundes führen.
- ▶ **Stellen Sie vor dem Setzen sicher, dass auf der Rückseite des Untergrundes keine Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden können.**
- ▶ **Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**
- ▶ **Staub von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Beton, Mauerwerk und Gestein, die Quarze enthalten sowie Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein.** Berühren oder Einatmen von Staub können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten gehandhabt werden. **Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung. Tragen Sie gegebenenfalls eine Atemschutzmaske, welche für den jeweiligen Staub geeignet ist.** Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Beachten Sie in Ihrem Land geltende Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

#### **Mechanische Sicherheitsmaßnahmen**

- ▶ **Verwenden Sie nur Befestigungselemente, die für das Gerät bestimmt und zugelassen sind.**

#### **Sicherheit von Personen**

- ▶ **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
- ▶ **Machen Sie Arbeitspausen und Entspannungs- und Fingerübungen zur besseren Durchblutung Ihrer Finger.**
- ▶ **Das Gerät ist nicht zur Verwendung ohne Unterweisung bestimmt. Halten Sie das Gerät von Kindern fern.**
- ▶ **Tragen Sie Schutzhandschuhe, um bei häufigem Setzen ein Aufreiben der Hand zu vermeiden.**

#### **Elektrische Sicherheit**

- ▶ **Verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre stellen eine ernsthafte Gefährdung dar, wenn sie beim Arbeiten beschädigt werden. Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre z. B. mit einem Metallsuchgerät.**

Außenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z. B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben.



- |   |                             |   |                                     |
|---|-----------------------------|---|-------------------------------------|
| ① | Gerätenase                  | ⑫ | Ladezustandsanzeige                 |
| ② | Bolzenführung X-FG B3-ME    | ⑬ | Li-Ion-Akku                         |
| ③ | Bolzenführung X-FG B3-IF    | ⑭ | Gerüsthaken                         |
| ④ | Bolzenführungs-Verriegelung | ⑮ | Nagelschieber, verriegelte Position |
| ⑤ | Einzelsetz-Schalter         | ⑯ | Nagelschieber-Entriegelung          |
| ⑥ | Lüftungsschlitze            | ⑰ | Stützfuß                            |
| ⑦ | Gürtelhaken                 | ⑱ | Magazin                             |
| ⑧ | Gerüsthaken                 | ⑲ | Statusanzeige                       |
| ⑨ | Sicherheitsauslöser         | ⑳ | Ein/Aus-Taste                       |
| ⑩ | Handgriff                   | ㉑ | Nagelschieber, entriegelte Position |
| ⑪ | Entriegelungstasten         |   |                                     |

### 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist ein handgeführtes akkubetriebenes Befestigungsgerät für Anwendungen im Innenbereich. Es ist bestimmt zum Setzen von speziell hergestellten Befestigungselementen in Beton, Stahl, Mauerwerk, Kalksandstein und andere, für die Direktmontage geeignete Untergründe. Das Produkt ist auch dazu bestimmt, elektrische Leitungen mit Clips zu befestigen, falls hierfür geeignete Befestigungselemente verwendet werden. Verwenden Sie nur zugelassene Befestigungselemente in Verbindung mit der dafür bestimmten Bolzenführung (siehe Kapitel "Technische Daten").

Das Befestigungsgerät, der Akku und die Befestigungselemente bilden eine technische Einheit. Das bedeutet, dass ein problemloses Befestigen mit diesem Befestigungsgerät nur gewährleistet werden kann, wenn die speziell dafür hergestellten **Hilti** Befestigungselemente und die von **Hilti** empfohlenen Ladegeräte und Akkus verwendet werden. Nur bei Beachtung dieser Bedingungen gelten die von **Hilti** angegebenen Befestigungs- und Anwendungsempfehlungen.

- ▶ Das Befestigungsgerät darf nur handgeführt eingesetzt werden.
- ▶ Fehlanwendungen sind auszuschließen. Als Fehlanwendung gelten das Auslösen im Einzelsetzbetrieb, ohne dass ein Nagel in die Bolzenführung eingesetzt ist, Setzungen in sehr weichen Untergrund (z. B. Holz), Einzelsetzungen im Magazinbetrieb und Setzungen in zu harten Untergrund (z. B. in hochfesten Stahl oder sehr harten Naturstein).
- ▶ Verwenden Sie für dieses Produkt nur die **Hilti** Li-Ion-Akkus der Typenreihe B 22.
- ▶ Verwenden Sie für diese Akkus nur die **Hilti** Ladegeräte der Reihe C 4/36.

### 3.3 Sicherheitseinrichtungen

Im Magazinbetrieb soll die Nageldetektion Fehlsetzungen verhindern, die Schäden am Befestigungsgerät verursachen können.

Die Anpresssicherung soll das freie Setzen von Nägeln verhindern. Das Befestigungsgerät kann im Magazinbetrieb nur mit eingesetztem Nagel angepresst und ausgelöst werden.

Im Einzelsetzbetrieb muss vor dem Anpressen des Befestigungsgerätes der Einzelsetz-Schalter gedrückt werden.

### 3.4 Ausstattungsmerkmale

Das Befestigungsgerät ist mit einem ergonomischen, rutschfesten und vibrationsgedämpften Handgriff und einem Stützfuß mit Gerüsthaken ausgestattet. Das Gerät wird durch einen elektronischen Überlastschutz vor Überlastung und durch eine Temperaturüberwachung vor Überhitzung geschützt.

### 3.5 Statusanzeige

Die Statusanzeige gibt Auskunft über Zustände des Befestigungsgerätes.

Zustand	Bedeutung
Aus	• Befestigungsgerät ausgeschaltet
Grün leuchtend	• Befestigungsgerät eingeschaltet

Weitere Statusanzeigen sind in der Störungstabelle erläutert (siehe → Seite 17).

### 3.6 Anzeige des Akkuladezustandes

Beim Betätigen einer Akku-Entriegelungstaste zeigt das Display den Ladezustand des Akkus an.



### Hinweis

Während und unmittelbar nach dem Setzvorgang ist keine zuverlässige Abfrage des Ladezustands möglich.

Zustand	Bedeutung
Alle vier LEDs leuchten grün.	• Der Ladezustand ist 75 % bis 100 %.
Drei LEDs leuchten grün.	• Der Ladezustand ist 50 % bis 75 %.
Zwei LEDs leuchten grün.	• Der Ladezustand ist 25 % bis 50 %.
Eine LED leuchtet grün.	• Der Ladezustand ist 10 % bis 25 %.
Eine LED blinkt grün.	• Der Ladezustand ist unter 10 %. Das Gerät ist funktionsbereit

### 3.7 Akkus

Bei niedrigen Temperaturen sinkt die Leistung der Akkus.

Bei nachlassender Akkuleistung dauert es länger, bis das Befestigungsgerät für die nächste Setzung bereit wird als mit vollständig geladenem Akku.

Beim Betrieb mit verringerter Akkuleistung schaltet das Befestigungsgerät ab, bevor es zu einer Schädigung der Akkus kommt.

### 3.8 Lieferumfang

Befestigungsgerät BX 3-ME oder BX 3-IF, Bedienungsanleitung.

Weitere, für Ihr Produkt zugelassene Systemprodukte finden Sie in Ihrem **Hilti** Center oder online unter: [www.hilti.com](http://www.hilti.com)

## 4 Technische Daten

### 4.1 Befestigungsgerät

<b>Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003</b>	3,8 kg
<b>Nagellänge magaziniert</b>	14 mm ... 24 mm
<b>Nagellänge bei Einzelsetzung</b>	30 mm ... 36 mm
<b>Nageldurchmesser</b>	3,0 mm
<b>Magazinkapazität</b>	20 Nägel
<b>Anpressweg</b>	12 mm
<b>Anpresskraft</b>	50 N ... 70 N
<b>Empfohlene maximale Setzfrequenz</b>	500/h
<b>Bemessungsspannung</b>	21,6 V

### 4.2 Beispiele zugelassener Befestigungselemente für Elektro-, Sanitär- Heizungs- und Klimatechnikanwendungen

In Verbindung mit der Bolzenführung X-FG B3-ME sind die folgenden Befestigungselemente zulässig für Anwendungen in der Elektro-, Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik.

<b>Nägel für Magazinbetrieb</b>	X-S 14 B3 MX   X-P 17 B3 MX   X-P 20 B3 MX   X-P 24 B3 MX
<b>Nägel für Einzelsetzung</b>	X-P 30 B3 P7   X-P 36 B3 P7
<b>Gewindebolzen für Einzelsetzung</b>	X-M6-7-14 B3 P7   X-M6-7-24 B3 P7   X-W6-12-14 B3 P7   X-W6-12-20 B3 P7
<b>Befestigung von Elektroleitungen</b>	X-EKB MX   X-ECT MX   X-ECH MX   X-EKS MX   XEKS C MX

### 4.3 Beispiele zugelassener Befestigungselemente für Trockenbauanwendungen

In Verbindung mit der Bolzenführung X-FG B3-IF sind die folgenden Befestigungselemente zulässig für Anwendungen im Trockenbau.

<b>Nägel für Magazinbetrieb</b>	X-P 17 B3 MX   X-C 20 B3 MX   X-C 24 B3 MX
<b>Nägel für Einzelsetzung</b>	X-P 30 B3 P7   X-P 36 B3 P7

#### 4.4 Geräuschinformation und Schwingungswerte

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schalldruck- und Schwingungswerte sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Expositionen. Die angegebenen Daten repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können die Daten abweichen. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Expositionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schall und/oder Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

#### Geräusch- und Vibrationsinformation (gemessen in Anlehnung an EN 60745-2-16)

<b>Typischer A-bewerteter Schalleistungspegel, <math>L_{WA}</math> (bei Eintreiben von Nägeln in Beton und Stahl)</b>	100 dB
<b>Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel, <math>L_{pA}</math> (bei Eintreiben von Nägeln in Beton und Stahl)</b>	89 dB
<b>Unsicherheit für die genannten Schallpegel, K</b>	3 dB

#### Einaxiale Vibrationsgesamtwerte (in z-Richtung)

<b>Schwingungsemissionswert, <math>a_h</math> (bei Eintreiben von Nägeln in Beton und Stahl)</b>	2,5 m/s <sup>2</sup>
<b>Unsicherheit, K</b>	1,5 m/s <sup>2</sup>

## 5 Rüstarbeiten

### 5.1 Akku laden

1. Entnehmen Sie den Akku. → Seite 15
2. Laden Sie den Akku gemäß den Informationen in der Bedienungsanleitung des Ladegerätes.

### 5.2 Akku einsetzen



#### Hinweis

Um die maximale Lebensdauer der Akkus zu erreichen, wechseln Sie den eingesetzten Akku gegen einen geladenen Akku, sobald die Akkuleistung merklich nachlässt.



1. Vergewissern Sie sich, dass die Kontakte von Akku und Gerät frei von Fremdkörpern sind.
2. Setzen Sie den Akku ein und lassen Sie ihn hörbar einrasten.
  - ◀ Wenn der Akku eingesetzt ist, leuchten die LEDs für den Ladezustand kurz auf.



## VORSICHT

**Gefährdung durch herunterfallenden Akku.** Falls der Akku nicht ordnungsgemäß verriegelt ist, kann er während der Arbeit herunterfallen.

- ▶ Sorgen Sie stets für sicheren Sitz des Akkus.

3. Prüfen Sie den sicheren Sitz des Akkus im Befestigungsgerät.

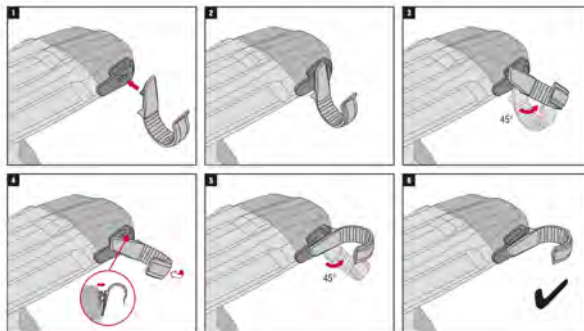
### 5.3 Bolzenführung abnehmen

1. Schalten Sie das Befestigungsgerät aus. → Seite 14
2. Entnehmen Sie den Akku. → Seite 15
3. Ziehen Sie den Nagelschieber nach unten, bis er einrastet.
4. Entleeren Sie das Magazin. → Seite 16
5. Schieben Sie die Bolzenführungs-Verriegelung in Pfeilrichtung bis zum Anschlag.
  - ◀ Die Bolzenführung wird freigegeben.
6. Entnehmen Sie die Bolzenführung.

### 5.4 Bolzenführung einsetzen

1. Schalten Sie das Befestigungsgerät aus. → Seite 14
2. Entnehmen Sie den Akku. → Seite 15
3. Ziehen Sie den Nagelschieber nach unten, bis er einrastet.
4. Entleeren Sie das Magazin. → Seite 16
5. Schieben Sie die Bolzenführungs-Verriegelung in Pfeilrichtung bis zum Anschlag und halten Sie sie in dieser Position.
6. Schieben Sie die Bolzenführung bis zum hörbaren Einrasten in die Gerätenase.
7. Lassen Sie die Bolzenführungs-Verriegelung los.
  - ◀ Die Bolzenführungs-Verriegelung springt in die Mittelstellung.
8. Prüfen Sie durch Ziehen an der Bolzenführung ihren sicheren Sitz.

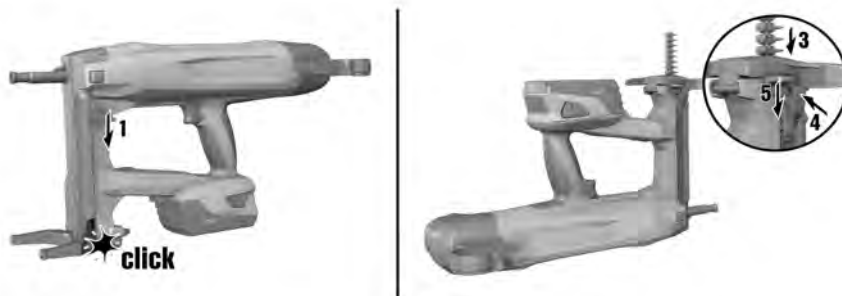
### 5.5 Sicheres Arbeiten mit Gürtel- und Gerüsthaken



- ▶ Stellen Sie vor Arbeitsbeginn sicher, dass der Gerüsthaken sicher am Gerät befestigt ist.
- ▶ Verwenden Sie den Gerüsthaken nur solange wie nötig. Legen Sie das Gerät sicher ab, wenn Sie ihn längere Zeit nicht verwenden.

## 5.6 Befestigungsgerät mit Nägeln bestücken

### 5.6.1 Für Magazinbetrieb bestücken



#### **VORSICHT**

**Quetschgefahr!** Das Zurückschnellen des Nagelschiebers kann zu Verletzungen führen und Schäden am Befestigungsgerät verursachen.

- ▶ Achten Sie beim Herunterziehen des Nagelschiebers darauf, dass er sicher einrastet. Lassen Sie den Nagelschieber nicht zurückschnellen.

1. Ziehen Sie den Nagelschieber nach unten, bis er einrastet.
2. Lassen Sie die Nagelstreifen in das Magazin gleiten (maximal 2 Streifen mit je 10 Nägeln).
3. Halten Sie den Nagelschieber fest und drücken Sie die Nagelschieber-Entriegelung.
4. Führen Sie den Nagelschieber zurück.

### 5.6.2 Für Einzelsetzbetrieb bestücken



#### **VORSICHT**

**Quetschgefahr!** Das Zurückschnellen des Nagelschiebers kann zu Verletzungen führen und Schäden am Befestigungsgerät verursachen.

- ▶ Achten Sie beim Herunterziehen des Nagelschiebers darauf, dass er sicher einrastet. Lassen Sie den Nagelschieber nicht zurückschnellen.

1. Ziehen Sie den Nagelschieber nach unten, bis er einrastet.
2. Lassen Sie die Nagelstreifen aus dem Magazin gleiten, und vergewissern Sie sich, dass das Magazin leer ist.



#### **Hinweis**

Das Befestigungsgerät kann beschädigt werden, wenn Sie vor dem Setzen im Einzelsetzbetrieb nicht alle Nägel aus dem Magazin entfernt haben.

3. Halten Sie den Nagelschieber fest und drücken Sie die Nagelschieber-Entriegelung.

- Führen Sie den Nagelschieber zurück.
- Setzen Sie den Nagel in die dafür vorgesehene Vertiefung in der Bolzenführung. Optional können Sie danach zusätzlich ein zugelassenes Befestigungselement auf die Bolzenführung stecken.



#### Hinweis

Das Setzen mit mehr als einem Nagel in der Bolzenführung kann Schäden am Befestigungsgerät verursachen. Bestücken Sie die Bolzenführung im Einzelsetzbetrieb mit maximal einem Nagel.

- Betätigen Sie den Einzelsetz-Schalter.
  - Der Einzelsetz-Schalter rastet hörbar ein.



#### Hinweis

Wird der Nagelschieber wenige Zentimeter nach unten gezogen, löst sich der Einzelsetz-Schalter wieder.

## 6 Bedienung

### 6.1 Verwendung des Stützfußes

Auf ebenem Untergrund erleichtert der Stützfuß das rechtwinklige Aufsetzen des Befestigungsgerätes, da nur noch in seitlicher Richtung auf die rechtwinklige Positionierung geachtet werden muss. Auf unebenem Grund kann es erforderlich sein, den Stützfuß einzuklappen, um die Bolzenführung rechtwinklig zum Untergrund auszurichten.

Mit ausgeklapptem Stützfuß kann das Befestigungsgerät mit dem Gerüsthaken z. B. an einer Gerüststange eingehängt werden.

#### 6.1.1 Stützfuß einklappen



#### VORSICHT

**Quetschgefahr!** Beim Umlappen des Stützfußes besteht die Gefahr, dass die Finger zwischen Gerüsthaken und Gehäuse eingequetscht werden.

- Halten Sie das Befestigungsgerät beim Umlappen des Stützfußes am Handgriff.

- Drücken Sie gegen den Stützfuß, um ihn aus seiner Rastposition zu lösen.
- Schwenken Sie den Stützfuß um etwa 180° zurück.
- Drücken Sie von unten gegen den Stützfuß, um ihn in der eingeklappten Position einzurasten.

## 6.1.2 Stützfuß ausklappen



### **VORSICHT**

**Quetschgefahr!** Beim Umklappen des Stützfußes besteht die Gefahr, dass die Finger zwischen Gerüsthaken und Gehäuse eingequetscht werden.

- ▶ Halten Sie das Befestigungsgerät beim Umklappen des Stützfußes am Handgriff.

1. Drücken Sie gegen den Stützfuß, um ihn aus seiner Rastposition zu lösen.
2. Schwenken Sie den Stützfuß um etwa 180° nach vorn.
3. Drücken Sie von unten gegen den Stützfuß, um ihn in der ausgeklappten Position einzurasten.

## 6.2 Befestigungsgerät einschalten/auschalten

### 6.2.1 Befestigungsgerät einschalten



### **WARNUNG**

**Verletzungsgefahr!** Pressen des Setzgerätes gegen einen Körperteil kann durch versehentliches Auslösen einer Setzung schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ **Pressen Sie das Setzgerät niemals gegen Ihre Hand oder einen anderen Körperteil.**

- ▶ Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
  - ◀ Das Federelement wird hörbar gespannt, und die Statusanzeige leuchtet grün.



### **Hinweis**

Das Spannen des Federelements erfolgt bei nachlassender Akkuleistung langsamer als mit vollständig geladenem Akku.

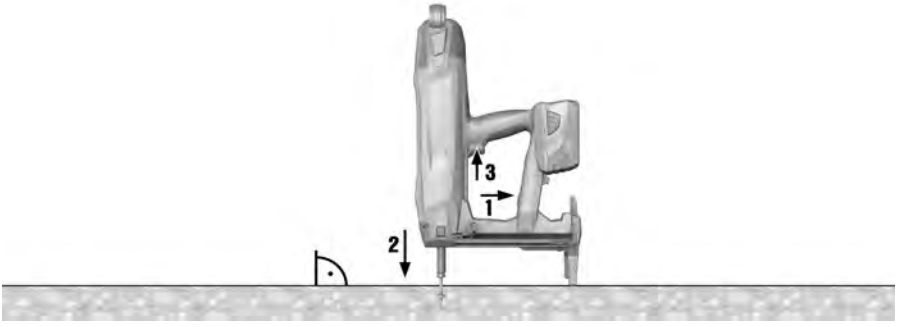
Bei niedrigen Temperaturen sinkt die Leistung des Akkus.

Beim Betrieb mit verringerter Akkuleistung schaltet das Befestigungsgerät ab, bevor es zu einer Schädigung der Akkuzellen kommt.

### 6.2.2 Befestigungsgerät ausschalten

- ▶ Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
  - ◀ Das Federelement wird hörbar entspannt, und die Statusanzeige erlischt.

## 6.3 Setzung durchführen



### WARNUNG

**Verletzungsgefahr durch herumfliegende Teile!** Während des Setzvorganges drohen Verletzungen an Körper und Augen durch vom Untergrund abgesplittertes Material und durch herausgeschleuderte Teile des Nagelstreifens.

- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer Schutzbrille und Schutzhandschuhe.** Auch andere Personen im Umfeld sollen Augenschutz und Schutzhelm tragen.



### WARNUNG

**Verletzungsgefahr!** Pressen des Setzgeräts gegen einen Körperteil kann durch versehentliches Auslösen einer Setzung schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ **Pressen Sie das Setzgerät niemals gegen Ihre Hand oder einen anderen Körperteil.**

1. Schalten Sie das Befestigungsgerät ein. → Seite 14
2. Setzen Sie das Befestigungsgerät rechtwinklig auf den Untergrund, und pressen Sie die Bolzenführung bis zum Anschlag an.
3. Lösen Sie durch Drücken des Sicherheitsauslösers die Setzung aus.
4. Heben Sie das Befestigungsgerät nach der Setzung vollständig vom Untergrund ab.



### Hinweis

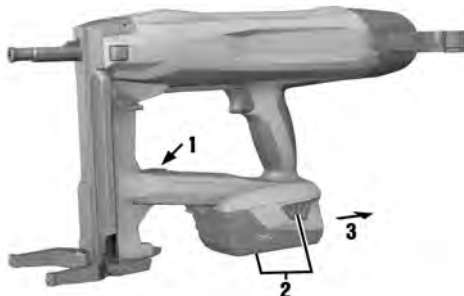
Wird die Bolzenführung länger als 6 Sekunden auf einen Untergrund angepresst, ohne dass eine Setzung ausgelöst wird, schaltet sich das Befestigungsgerät automatisch aus. Durch Drücken der Ein/Aus-Taste kann das Befestigungsgerät wieder eingeschaltet werden.



### Hinweis

Wenn das Befestigungsgerät 6 Minuten lang nicht benutzt wurde, schaltet es sich automatisch aus.

## 6.4 Akku entnehmen



1. Schalten Sie das Befestigungsgerät aus. → Seite 14

2. Drücken Sie die beiden Entriegelungstasten und halten Sie sie gedrückt.
3. Ziehen Sie den Akku nach hinten aus dem Befestigungsgerät.

## 6.5 Nägel aus dem Befestigungsgerät entnehmen

### 6.5.1 Nägel im Magazinbetrieb entnehmen

1. Ziehen Sie den Nagelschieber nach unten, bis er einrastet.
2. Schieben Sie die Nägel nach unten aus dem Magazin heraus.
3. Halten Sie den Nagelschieber fest und drücken Sie die Nagelschieber-Entriegelung.
4. Führen Sie den Nagelschieber in die Ausgangsposition zurück.

### 6.5.2 Nägel im Einzelsetzbetrieb entnehmen

- ▶ Um einen in die Bolzenführung eingesetzten Nagel zu entnehmen, verfahren Sie wie zum Lösen eines verklemmten Nagels (siehe → Seite 16).

## 6.6 Verklemmte Nägel

Einzelne Nägel können sich in der Bolzenführung verklemmen. Mit Hilfe des Durchtreiber-Sets X-NP können Sie verklemmte Nägel aus der Bolzenführung entfernen. Zubehör finden Sie in Ihrem **Hilti** Center oder online unter [www.hilti.com](http://www.hilti.com).



### WARNUNG

**Verletzungsgefahr und Beschädigung des Befestigungsgerätes.** Die Verwendung ungeeigneter Gegenstände anstelle des empfohlenen Originalzubehörs von **Hilti** kann zu Verletzungen und Beschädigung des Befestigungsgerätes führen.

- ▶ Verwenden Sie zum Lösen eines verklemmten Nagels ausschließlich das empfohlene Durchtreiber-Set.



### VORSICHT

**Verletzungsgefahr durch herumfliegende Teile!** Eine Setzung kann zu Verletzungen durch herumfliegende Teile führen, wenn sich Fremdkörper im Bereich der Bolzenführung befinden oder wenn Befestigungselemente in der Bolzenführung verklemmt sind.

- ▶ Versuchen Sie nie, Störungen am Gerät durch das Auslösen weiterer Setzungen zu beheben!

### 6.6.1 Verklemmten Nagel lösen

1. Entnehmen Sie die Bolzenführung (siehe → Seite 11).
2. Stecken Sie die Bolzenführung in die Aufnahmhülse des Durchtreiber-Sets.
3. Treiben Sie den verklemmten Nagel mithilfe des Durchtreibers und eines Hammers aus der Bolzenführung heraus.
4. Setzen Sie die Bolzenführung ein (siehe → Seite 11).

## 7 Pflege und Instandhaltung

### 7.1 Pflege des Befestigungsgerätes

- ▶ Entfernen Sie regelmäßig die Kunststoffreste von der Bolzenführung.
- ▶ Betreiben Sie das Befestigungsgerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste.
- ▶ Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Befestigungsgerätes.
- ▶ Reinigen Sie die Außenseite des Befestigungsgerätes regelmäßig mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- ▶ Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fließendes Wasser zur Reinigung!
- ▶ Halten Sie die Griffpartien des Befestigungsgerätes immer frei von Öl und Fett.
- ▶ Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.

### 7.2 Instandhaltung

- ▶ Verwenden Sie für einen sicheren Betrieb nur originale Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien. Von uns freigegebene Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien und Zubehör für Ihr Produkt finden Sie in Ihrem **Hilti** Center oder unter [www.hilti.com](http://www.hilti.com).

### 7.3 Innenseite der Gerätenase reinigen

1. Entnehmen Sie die Bolzenführung.
2. Reinigen Sie die Innenseite der Gerätenase.
3. Setzen Sie die Bolzenführung ein.

## 8 Hilfe bei Störungen

Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an unseren **Hilti Service**.

### 8.1 Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Federelement wird nicht gespannt; keine Statusanzeige.	Akku leer.	► Wechseln Sie den Akku.
	Akku nicht korrekt eingesetzt.	► Setzen Sie den Akku ein. → Seite 10
Federelement wird nicht gespannt, Statusanzeige blinkt grün, und 1 LED der Ladezustandsanzeige blinkt.	Akku leer.	► Wechseln Sie den Akku.
	Akkutemperatur zu niedrig.	► Lassen Sie den Akku sich langsam auf Raumtemperatur erwärmen.
Federelement wird nicht nachgespannt, Statusanzeige blinkt grün, und 4 LEDs der Ladezustandsanzeige blinken.	Übertemperatur im Befestigungsgerät.	► Lassen Sie das Befestigungsgerät abkühlen.
Federelement wird nicht gespannt, und Statusanzeige blinkt rot.	Bolzenführung nicht korrekt eingesetzt.	► Setzen Sie die Bolzenführung ein. → Seite 11
Federelement wird nicht gespannt, und Statusanzeige leuchtet rot.	Gerätefehler.	► Entnehmen Sie den Akku. → Seite 15
		► Setzen Sie den Akku ein. → Seite 10
Bolzenführung lässt sich nicht anpressen, und Statusanzeige leuchtet grün.	Magazin leer.	► Bestücken Sie das Magazin. → Seite 12
	Nagelschieber verklemmt.	► Nagelstreifen aus dem Magazin entnehmen und Magazin säubern.
	Nagel in Bolzenführung verklemmt.	► Lösen Sie den verklemmten Nagel. → Seite 16
Bolzenführung im angepressten Zustand verklemmt.	Verunreinigung zwischen Bolzenführung und Gerätenase.	► Reinigen Sie die Innenseite der Gerätenase. → Seite 17


## 9 Entsorgung



### WARNUNG

**Verletzungsgefahr.** Gefahr durch unsachgemäße Entsorgung.

- Bei unsachgemäßer Entsorgung der Ausrüstung können folgende Ereignisse eintreten: Beim Verbrennen von Kunststoffteilen entstehen giftige Abgase, an denen Personen erkranken können. Batterien können explodieren und dabei Vergiftungen, Verbrennungen, Verätzungen oder Umweltverschmutzung verursachen, wenn sie beschädigt oder stark erwärmt werden. Bei leichtfertigem Entsorgen ermöglichen Sie unberechtigten Personen, die Ausrüstung sachwidrig zu verwenden. Dabei können sie sich und Dritte schwer verletzen, sowie die Umwelt verschmutzen.
- Entsorgen Sie defekte Akkus unverzüglich. Halten Sie diese von Kindern fern. Zerlegen Sie Akkus nicht und verbrennen Sie diese nicht.
- Entsorgen Sie die Akkus nach den nationalen Vorschriften oder geben Sie ausgediente Akkus zurück an **Hilti**.

 **Hilti** Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemäße Stofftrennung. In vielen Ländern nimmt **Hilti** Ihr Altgerät zur Verwertung zurück. Fragen Sie den **Hilti** Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.

Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektro- und Elektronikgeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



► Werfen Sie Elektro- und Elektronikgeräte nicht in den Hausmüll!

## 10 Herstellergewährleistung

► Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Garantiebedingungen an Ihren lokalen **Hilti** Partner.

## 11 EG-Konformitätserklärung

### Hersteller

Hilti Aktiengesellschaft  
Feldkircherstrasse 100  
9494 Schaan  
**Liechtenstein**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Bezeichnung	Akkubetriebenes Setzgerät
Typenbezeichnung	BX 3-IF
Generation	01
Konstruktionsjahr	2014
Typenbezeichnung	BX 3-ME
Generation	01
Konstruktionsjahr	2014
Angewandte Richtlinien:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 2006/42/EG</li><li>• 2006/66/EG</li><li>• 2011/65/EU</li><li>• 2004/108/EG</li><li>• 2014/30/EU</li></ul>
Angewandte Normen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• EN ISO 12100</li><li>• EN 60745-1, EN 60745-2-16</li></ul>
Technische Dokumentation bei:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH Zulassung Geräte Hiltistraße 6 86916 Kaufering <b>Deutschland</b></li></ul>

Schaan, 11.2015

Norbert Wohlwend  
(Head of BA Quality and Process Management /  
Business Unit Direct Fastening)

Lars Tänzer  
(Head of BU Direct Fastening)

# HILTI

Hilti Corporation

LI-9494 Schaan

Tel.: +423/234 21 11

Fax: +423/234 29 65

[www.hilti.com](http://www.hilti.com)

Hilti = registered trademark of Hilti Corp., Schaan



20160822